



Kinderheim Sonnhalde

Nicht bei sich zu Hause, aber daheim.

JAHRESBERICHT 2014

BERICHT DER INSTITUTIONSLEITUNG

Das Kinderheim Sonnhalde kann erneut auf ein ebenso arbeitsreiches wie auch vielfältiges Jahr 2014 zurückblicken. Die nachfolgenden Zeilen offenbaren, dass die Sonnhalde auch im vergangenen Jahr im Rahmen ihrer bunten Aufgabenstellungen Wesentliches erreichen und guten Boden für die weitere Sonnhalde-Zukunft legen konnte.

Wie zufrieden sind die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB), die regionalen Sozialdienste und übrigen Behörden mit uns? Welche Erfahrungen wurden seit der Einführung vor gut einem Jahr mit dem neuen Gesetz gemacht und was benötigen die einweisenden Instanzen von uns?

Diese Fragestellungen standen im Mittelpunkt einer Zufriedenheitsumfrage, welche ich mittels Besuchen bei den meisten kantonalen KESB sowie Sozialdiensten von Herbst bis Ende Jahr 2014 durchgeführt habe. Mit grosser Genugtuung konnte ich zur Kenntnis nehmen, dass das Kinderheim als verlässlicher, vertrauensvoller sowie kompetenter Partner wahrgenommen wird und mit seinem eingeschlagenen Weg zu noch mehr massgeschneiderten, flexiblen bzw. pragmatischen Betreuungsarrangements bestens positioniert ist.

Die Auseinandersetzung mit den Behörden hat auch aufgezeigt, dass eine solche Ausrichtung und Positionierung noch besser gelingt, wenn instituti-
onsübergreifende «All-in-one» Lösungen geboten werden können. Seit Beginn meiner Amtsübernahme verfügen wir mit dem Aeschbacherhuus über eine tolle Partnerorganisation und so konnten Bruno Hirt (Institutionsleiter Aeschbacherhuus) sowie ich die erwähnten Besuche vornehmen. Ausgehend von den Resultaten werden die beiden Institutionen als kleine Think-Tanks weitere bedürfnisorientierte Angebote umsetzen – mehr dazu wohl im kommenden Jahresbericht.

Ausserdem hat sich das Kinderheim Sonnhalde im Berichtsjahr mit der Überarbeitung und Auf-
frischung des pädagogischen Konzepts, des Leit-
bildes sowie mit der Erstellung von internen Füh-
rungsgrundsätzen befasst. Die daraus resultie-
renden Ergebnisse liegen der ebenfalls rundum
erneuerten Informationsmappe, welche Sie in den
Händen halten, bei. Mit der Gestaltung der Mappe
resp. den Konzepten samt dem Jahresbericht, wird
nun ein Corporate Design erkennbar, welches in
Kooperation mit einer städtischen Creative-Agen-
tur entworfen wurde.

Erneut haben viele Personen dazu beigetragen,
dass den Kindern und Jugendlichen in der Sonn-
halde ein Ort voller Wertschätzung, Geborgenheit
und Sicherheit, langfristig bestehende Anschluss-
lösungen, grösstmöglicher Einbezug ihrer Eltern
und/oder Verwandten sowie verlässliche und trag-
fähige Beziehungen geboten werden. Im Namen
der Trägerschaft und der Leitung danken wir an
dieser Stelle den Behörden, Amtsstellen und Part-
nern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und
freuen uns mit Ihnen den weiteren Weg bestreiten
zu dürfen.

Last but not least gilt ein ganz besonders herzliches
Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
tern des Kinderheims Sonnhalde für ihre erneute
sehr engagierte, professionelle und wertvolle Arbeit.

Pascal Jermann, Institutionsleiter

BILANZ

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel		
Kassen	3 916.10	
Post	238 734.05	
Depositen	670 772.23	
<hr/>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Betreuten / Gemeinden	279 373.80	
Andere Forderungen	4 062.90	
<hr/>		
Aktive Rechnungsabgrenzung	- 8 924.11	
<hr/>		
Summe Umlaufvermögen	1 187 934.97	
<hr/>		
Betriebseinrichtungen		
Maschinen, Apparate, Geräte, Mobiliar, Einrichtungen	67 764.84	
./. Wertberichtigungen	65 842.29	
Fahrzeuge	16 340.00	
./. Wertberichtigungen	6 600.00	
Informatik- und Kommunikationssysteme	3 451.50	
./. Wertberichtigungen	3 451.50	
<hr/>		
Summe Anlagevermögen	11 662.55	
<hr/>		
SUMME AKTIVEN	1 199 597.52	
<hr/>		
Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		745 282.63
Passive Rechnungsabgrenzung		9 648.50
Darlehensschulden		170 000.00
Rückstellungen		26 733.86
<hr/>		
Summe Fremdkapital		951 664.99
<hr/>		
Eigenkapital		159 214.43
Spendenfonds		88 718.10
<hr/>		
SUMME PASSIVEN		1 199 597.52

ERFOLGSRECHNUNG

	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1 694 968.32	
Medizinischer Bedarf	3 648.45	
Lebensmittel und Getränke	58 130.30	
Haushalt	8 810.60	
Unterhalt und Reparaturen Immobilien und Mobilien	129 794.85	
Aufwand für Anlagenutzung	131 103.20	
Abschreibung Mobiliar, Fahrzeuge und Anlagen	3 800.00	
Energie und Wasser	31 969.70	
Büro und Verwaltung	91 431.80	
Auslagen an Betreute	15 328.10	
Übriger Sachaufwand	26 215.60	
Total Sachaufwand	500 232.60	
Erträge aus Leistungsabgeltung		1 543 731.65
Erträge aus Dienstleistungen		10 055.30
Miet- und Kapitalzinsertrag		39 343.40
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte		18 301.01
Betriebsbeiträge Trägerkanton		695 740.87
Entnahme aus Spende- / Hilfsfonds		74 966.10
Total Ertrag		2 382 138.33
Total Aufwand	2 195 200.92	
Ausserordentlicher Aufwand	158 078.85	
Erfolg		28 858.56
Kosten pro Betreuungstag 2013	CHF 249.25	
Kosten pro Betreuungstag 2014	CHF 244.10	

REVISIONSBERICHT



Bericht über die Review der Jahresrechnung an die Verwaltung der Genossenschaft Heilsarmee Sozialwerk Bern

In Ihrem Auftrag haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Heilsarmee - Kinderheims Sonnhalde in Münsingen für die am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung der Genossenschaft Heilsarmee Sozialwerk verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben keine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht mit dem schweizerischen Gesetz übereinstimmt.

PricewaterhouseCoopers AG



Rolf Johner



Nadine Angele

Bern, 9. April 2015

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
 Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

STATISTIK

Drei Wohngruppen für Kinder und Teenager
von wenigen Wochen bis zur Vollendung
der Schulzeit resp. Lehre.

Total 24 Plätze

365 Tage/Jahr geöffnet

Bestand 01.01.2013	24	
Eintritte	1	
Austritte	1	
Bestand 31.12.2012	24	

Aufenthaltstage Wohngruppen vereinbart gemäss Leistungsvertrag effektiv geleistet	8015 7946	99,14%
---	--------------	--------

Durchschnittsalter der Bewohnenden	10,04	Jahre
------------------------------------	-------	-------

IMPRESSUM



Heilsarmee
Kinderheim Sonnhalde
Standweg 7
3110 Münsingen

Tel 031 721 08 06
Fax 031 721 42 72

Email sonnhalde@swi.salvationarmy.org
Web www.kinderheim-sonnhalde.ch

Impressum

Auflage: 200
Druck: Jordi Medienhaus, Belp
Gestaltung: Maison Standard GmbH

SPENDERINNEN UND SPENDER

Spenden bis 100.–

Frau Held, Bern
Frau Gut, Winterthur
Familie Nell, Zürich
Frau Rathgeb, Zürich
Frau Comini, Zürich
Herr Barthold, Zürich
Herr Pasche, Zürich
Familie Zibung, Oberglatt
Familie Von Ah, Zürich
Familie Bruhin, Altendorf
Familie Bürgisser, Zürich
Frau Gnehm, Zürich
Familie Hug, Zürich
Herr Mathys, Zürich
Herr Schaerer, Zürich
Frau Brönnimann, Thalwil
Herr Ryffel, Besenbüren
Frau Schweizer, Gattikon
Herr Maurer, Zürich
Herr Theissl, Salez
Herr Wegmann, Zürich
Familie Weber, Zürich
Herr Staehli, St. Gallen
Familie Hagmann, Zürich
Herr Herzig, Oetwil am See
Frau Janz, Zürich
Frau Eggenberger, Münsingen
Ortsverein für Familiengärten, Zürich
Genossenschaft Migros, Urtenen-Schönbühl

Spenden bis 500.–

Frau Burn, Adelboden
Herr Liechti, Thun
Frau Abplanalp, Merligen
Herr Bär, Zürich
Frau Meier, Münsingen
Herr Sturzenegger, Bäch
Familie Lüscher, Münsingen
Familie Zimmermann, Thun
Frau Riedler Blaser, Münsingen
Herr Sidler, Luzern
Reformierte Kirchgemeinde, Utzenstorf
Reformierte Kirchgemeinde, Münsingen

Spenden bis 1000.–

Reformierte Kirchgemeinde, Konolfingen
Herr Gerber, Thun

Spenden über 1000.–

Genossenschaft EvK, Gümligen
Spar- und Leihkasse, Münsingen
Katholische Kirchgemeinde, Münsingen

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern
ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung!

TOTAL EINGEGANGENE SPENDEN:

CHF 17 510.75

DAS SONNHALDE-TEAM IM ÜBERBLICK

STAND 31.12.2014

INSTITUTIONSLEITUNG

Pascal Jermann Institutionsleiter, MBA, 100%

ADMINISTRATION

Daniela Keller Sekretariat /Administration, 50%

BEREICH PÄDAGOGIK

WOHNGRUPPE KRISTALL

David Capdevila Sozialpädagoge FH,
Gruppenleiter, IL Stv., 85%

Samira Scheidegger Fachfrau Betreuung Kinder,
Gruppenleiterin Stv., 85%

Anja Schenk Sozialpädagogin FH, 80%

Tabitha Dillier Sozialpädagogin HF, 80%

Naemi Bachmann Sozialpädagogin in Ausbildung, 70/90%

Melina Giannikaki Praktikantin, 100%

WOHNGRUPPE DIAMANT

Sonja Adam Sozialpädagogin FH,
Co-Gruppenleiterin, 70%

Pascal Oberli Sozialpädagoge FH,
Co-Gruppenleiter, 80%

Kurt Gasser Sozialpädagoge HF, 85%

Stefanie Zehnder Sozialpädagogin HF, 80%

Sereina Hostettler Sozialpädagogin in Ausbildung, 70/90%

Selina Arn Betreuerin, 100%

Valérie Waeber Praktikantin, 100%

WOHNGRUPPE SAPHIR

Katrin Kernen Sozialpädagogin HF,
Gruppenleiterin, 85%

Eva Röthlisberger Sozialpädagogin HF,
Gruppenleiterin Stv., 80%

Anita Baumann Fachfrau Betreuung Kinder, 80%

Sabrina Gosteli Bsc Sozial Arbeit BFH, 85%

Jsabella Peter Sozialpädagogin in Ausbildung, 100%

Corina Schönholzer Praktikantin, 100%

BEREICH HAUSWIRTSCHAFT / IMMOBILIE

Urs Krähenbühl Koch, Gruppenleiter, 80%

Christian Vetterli Hauswart FA, 80%

Maja Fuhrer Hauswirtschaftliche Koordinatorin, 30%

Elisabeth Huber Hauswirtschaftliche Angestellte, 20%

Claudia Schmocker Hauswirtschaftliche Angestellte, 80%

Dora Zwahlen Hauswirtschaftliche Angestellte, 80%